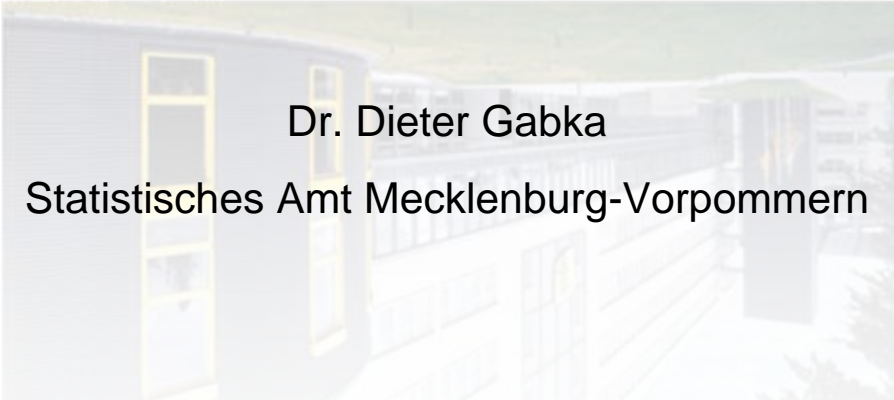


Achtzehnte Konferenz
„Messung der Preise“
Potsdam, 20./21. Juni 2013

Aktuelle Entwicklungen



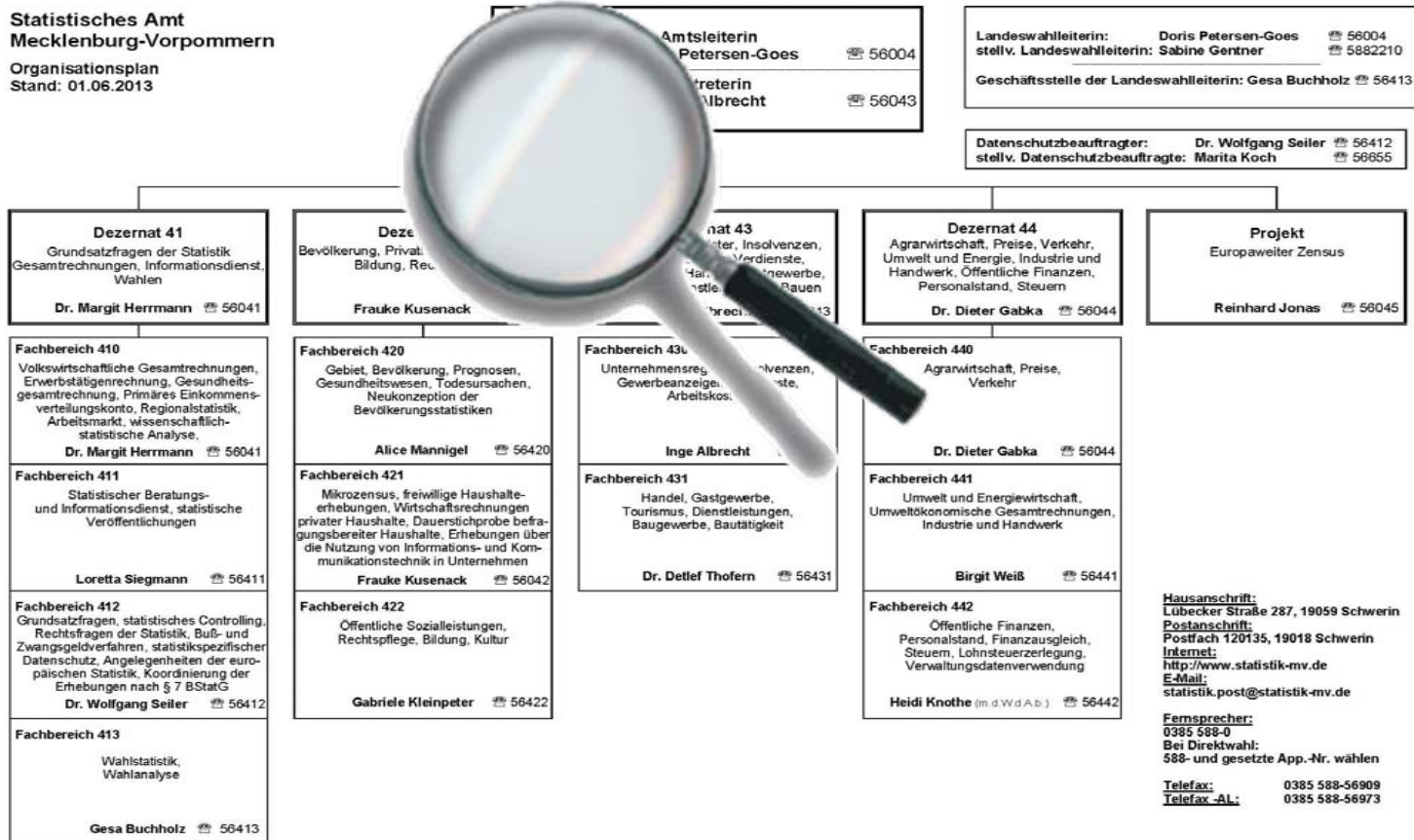
Dr. Dieter Gabka
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Gliederung

1. Organisation der Preisstatistik im Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern
2. Rückblick auf die Revision
3. Vom Erhebungsbogen zum Tablet-PC
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Ausblick



Statistisches Amt
Mecklenburg-Vorpommern
Organisationsplan
Stand: 01.06.2013



Fachbereich 440

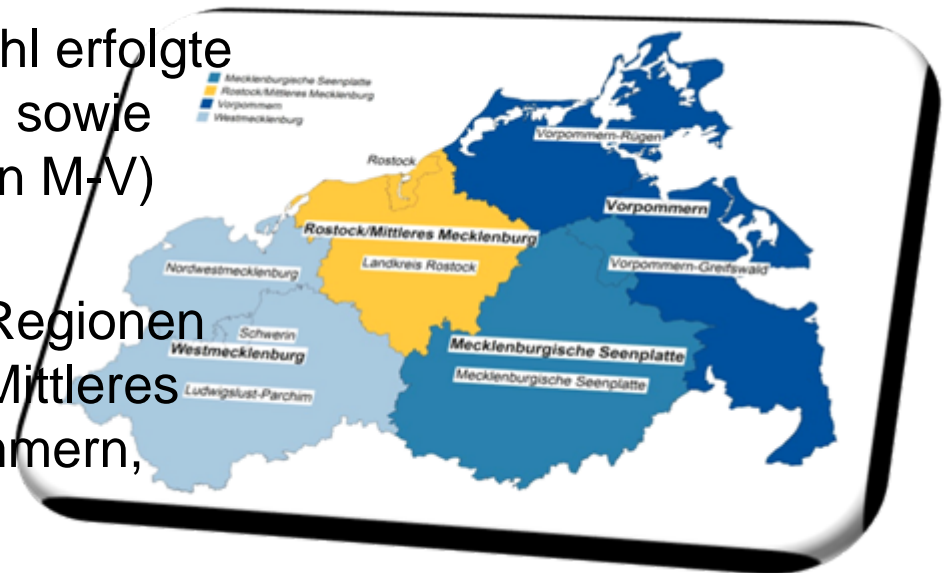
Agrarwirtschaft, Preise, Verkehr

Dr. Dieter Gabka



Durchführung in Mecklenburg-Vorpommern – Übersicht

- 11 Berichtsgemeinden (Auswahl erfolgte nach der Größe der Gemeinde sowie nach der Lage der Gemeinde in M-V)
- M-V wird für diese Statistik in Regionen eingeteilt (Westmecklenburg, Mittleres Mecklenburg-Rostock, Vorpommern, Mecklenburgische Seenplatte)





- Beschäftigung und Betreuung von 38 Preisermittlern (überwiegend Pensionäre) über einen Werkvertrag mit Vergütung.
- Abarbeitung von ca. 20 000 Einzelpreisen, Plausibilitätskontrolle sowie Ergebniserstellung und Ergebnisauswertung
- ca. 1 000 Berichtsstellen bzw. Geschäfte





Durchlauf der Erhebung

- Ergebnisse der Preisermittler: Versand an das Statistische Amt (per Brief bzw. elektronisch)
- Ermittlung von Preisen durch die Mitarbeiter im Amt (über Internet bzw. Telefon, z. B. Hotelübernachtungen, Heizöl)
- Eingabe aller Preisveränderungen in das Verbundprogramm, Durchführung der Plausibilitätskontrolle
- Ergebnisaufbereitung
- Auswertung



Revision zum Basisjahr 2010

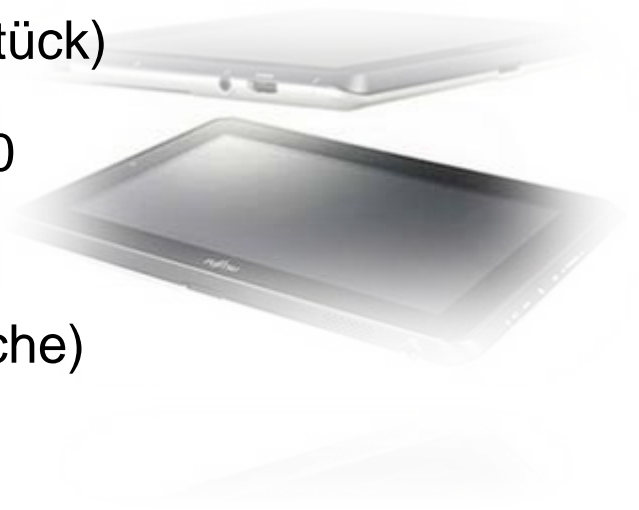
- erfolgreich beendet
- kein zusätzliches Personal: jede freie Minute genutzt
- große Kraftanstrengung aller Beteiligten
- kollegiale Zusammenarbeit mit Bundesamt

Mobile Preiserfassung (MEP)

- bis Juni 2012 ausschließlich Papiererhebungsbögen
- Programm MEP existiert seit 10/2010
- Anforderung an Hardware: leichtes Gerät mit blendfreiem Bildschirm
- Tablet-PC Fujitsu STYLISTIC Q550 im Sommer 2011 auf dem Markt
- Gewicht ca. 800 g, blendfreier Bildschirm

Mobile Preiserfassung

- Anschaffung eines Testgerätes, noch ohne UMTS-Schnittstelle
- erste Tests im Herbst 2011 mit sehr gutem Ergebnis
- Anschaffung der Geräte in einem Los (40 Stück)
- Gerät: Tablet-PC Fujitsu STYLISTIC Q550
mit integriertem UMTS-Modul
(einschl. eingebauter SIM-Karte)
und 30 GB Festplatte (einschl. Tasche)



Mobile Preiserfassung

Einsatz der Geräte

- detaillierte Schulung der Erheber in kleinen Gruppen
- Betreuung der Erheber über Telefon oder vor Ort
- erforderlicher Austausch von Geräten auf dem Postweg

Mobile Preiserfassung

Einsatz der Geräte

- Rückmeldungen der Erheber durchweg positiv
- Tablet-PC mit dem dazugehörigen Stift leicht bedienbar
- Programm selbsterklärend
- eingebaute Plausibilitätskontrolle weist Erheber bereits auf Fehler hin
- elektronischer Versand der Daten komplikationslos

Mobile Preiserfassung

Verarbeitung der Daten im Amt

- elektronische Einspielung in das Verbundprogramm
- Leider ist die Plausibilitätskontrolle für die Daten aus MEP noch nicht so weit ausgereift, dass eine Zeiteinsparung bei der Abarbeitung erreicht werden kann.
- im nächsten Jahr eine Lösung für dieses Problem?

→ erst dann Personaleinsparung möglich

Mobile Preiserfassung

Weiteres Vorgehen

- ab Herbst 2013 werden alle Preisermittler mit dem Tablet-PC arbeiten
- Neuwerbung von Mitarbeitern erforderlich
- 2014: Umstellung auf mobile Preiserfassung personalseitig abgeschlossen

Mobile Preiserfassung

Fazit

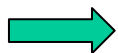
- keine echten Probleme
- kein Zurück zum Papier
- wichtiger Beitrag zur elektronischen Datenübermittlung in der amtlichen Statistik

Öffentlichkeitsarbeit

- monatlich Presseinformation zur Inflationsrate
- monatliche Statistische Berichte
- wichtige Motivation der Mitarbeiter
- leider kaum Analysen

Ausblick

- Erneuerung der Mietenstichprobe als nächste Herausforderung
- Personalsituation verschärft sich weiter – erfordert hohe Flexibilität des Mitarbeitereinsatzes
- Permanente Arbeit am Geschäftstypen-Regionsmodell – Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt



**Verbraucherpreisstatistik
= wichtiger Aspekt der Konjunkturbeobachtung**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!